

Veröffentlichung: ja

Besprechung der Spitzenverbände der Krankenkassen, des VDR, der BfA und der BA zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 17./18.11.2004

2. Beitragsgruppenschlüssel „9“ für freiwillig krankenversicherte Beschäftigte (Firmenzahler);
hier: Aufnahme als meldepflichtiger Tatbestand
-

- 316.06 -

In den Gemeinsamen Grundsätzen für die Datenerfassung und Datenübermittlung zur Sozialversicherung nach § 28b Abs. 2 SGB IV wurde zum 01.01.2005 u. a. in Abschnitt 1.2 der letzte Satz „Die Angabe der Beitragsgruppe 9 zur Krankenversicherung ist freiwillig.“ sowie in der Anlage 3 der Klammerzusatz „(optional)“ bei den Erläuterungen zur Beitragsgruppe „9“ für freiwillig krankenversicherte Beschäftigte (Firmenzahler) gestrichen. Die geänderten Grundsätze tragen das Datum vom 28.04.2004 und sind vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung mit Schreiben vom 29.09.2004 genehmigt worden.

Hierdurch ergeben sich Auswirkungen auf das DEÜV-Meldeverfahren, die von den Beteiligungsteilnehmern wie folgt erläutert werden:

Die bisher für freiwillig krankenversicherte Arbeitnehmer, für die der Arbeitgeber die Krankenversicherungsbeiträge an die Krankenkasse abführt, optional im DEÜV-Meldeverfahren verwendete Beitragsgruppe „9“ ist vom 01.01.2005 an verpflichtend. Das bedeutet, dass Anmeldungen für krankenversicherungsfreie Arbeitnehmer, die ihre Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge selbst zahlen, mit dem Beitragsgruppenschlüssel „0“ und freiwillig krankenversicherte Arbeitnehmer, für die der Arbeitgeber die Beiträge als Firmenzahler an die Krankenkasse abführt, verbindlich mit dem Beitragsgruppenschlüssel „9“ zu verschlüsseln sind. Um spätere Ummeldungen zu vermeiden, kann ab sofort entsprechend verfahren werden. Ein Wechsel vom Selbstzahler zum Firmenzahler oder umgekehrt ist ein meldepflichtiger Sachverhalt; es ist daher vom Arbeitgeber eine Abmeldung mit alter Beitragsgruppe und Anmeldung mit neuer Beitragsgruppe vorzunehmen. Die durch die Optionsmöglichkeit bereits bisher mit der Beitragsgruppe „0“ angemeldeten freiwillig krankenversicherten Beschäftigten, für die das Verfahren „Firmenzahler“ angewendet wird, sind mit dem 31.12.2004 mit Beitragsgruppe „0“ zur Krankenversicherung abzumelden und zum 01.01.2005 mit Beitragsgruppe „9“ anzumelden.

Die Arbeitgeber und Software-Ersteller sind durch die Krankenkassen entsprechend zu informieren.